

Bitte geben Sie in Druckschrift an, über welche Wege wir künftig mit Ihnen in Kontakt treten dürfen.

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	
Telefon:	
E-Mail:	

Einwilligungserklärung

Ich willige in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten im untenstehenden Umfang und für die dort genannten Zwecke durch den Verantwortlichen ein. Meine Angaben sind freiwillig.

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich:

Organisationseinheit:	2342
Telefon:	0331 / 289 -2241, -2242, -2244, -2267
Fax:	0331 / 289 - 2243
E-Mail:	kita-tipp@rathaus.potsdam.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragter der Landeshauptstadt Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Telefon:	0331 / 289 - 0
E-Mail:	datenschutzbeauftragter@rathaus.potsdam.de

3. Datenverarbeitung

Es werden die folgenden personenbezogenen Datenarten/Datenkategorien verarbeitet:

- Name, Geburtsdatum und Adresse der Personensorgeberechtigten/Teilnehmenden sowie deren Kommunikationsdaten wie Telefonnummer, Mobiltelefonnummer und E-Mail-Adresse
- Audio- und Videodaten mit Personenbezug bei Nutzung eines Videokonferenzsystems
- voraussichtlicher Geburtstermin des Kindes bzw. Name, Geburtsdatum und Adresse des Kindes
- Namen der Kindertagesstätten, in denen die Personensorgeberechtigten das Kind angemeldet haben bzw. perspektivisch eine Aufnahme gewünscht wird
- Datum des frühestmöglichen Aufnahmebeginns laut Feststellungsbescheid sowie der festgestellte Betreuungsumfang
- Name des Trägers/der Tagespflegeperson bei dem/der das Kind angemeldet wurde
- Durch die Personensorgeberechtigten schriftlich nachgewiesene körperliche, geistige und/oder seelische Beeinträchtigungen des Kindes

4. Zwecke der Datenverarbeitung

Die Daten werden ausschließlich für folgende Zwecke verarbeitet:

- Erstberatung zur Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Potsdam mithilfe des Videokonferenzsystems „Jitsi Meet“ oder „Cisco Webex“
- Videogestützte Beratung in Gruppen sowie in Einzelgesprächen
- Beratung und begleitende Unterstützung der Personensorgeberechtigten bei der Sicherstellung der Umsetzung des gesetzlichen Anspruchs im Rahmen der pflichtigen bedarfsgerechten Versorgung mit einem Kita-Platz (§ 24 SGB VIII i. V. m. § 1 Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg)
- Weitergabe der personenbezogenen Daten an freie Träger/Einrichtungsleitungen zwecks unterstützender Aufnahme eines Kindes in einem bestimmten Kindertagesbetreuungsstandort
- Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund der durch von Ihnen erteilten Einwilligung, Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO
- Ohne die Erhebung und Nutzung der personenbezogenen Daten kann bei der Suche nacheinem geeigneten Betreuungsplatz keine Beratung/Unterstützung erfolgen.
- Ohne die Erhebung und Nutzung der personenbezogenen Daten kann nicht an der Erstberatung zur Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Potsdam teilgenommen werden.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die personenbezogenen Daten werden erforderlichenfalls folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern zugänglich gemacht:

- innerhalb des Verantwortlichen:
 - Alle Mitarbeiter*innen der AG Fachmanagement Kita 2342 und AG Kindertagespflege 2341 sowie der AG IT-Support 5423 bei Systemstörungen
- Auftragsverarbeiter, Art. 28, 29 DS-GVO
- Dritte (außerhalb des Verantwortlichen):
 - Die freien Träger und/oder die Einrichtungsleitenden sind für die Vergabe von Plätzen in Kindertagesbetreuung zuständig. Die freien Träger vermitteln ebenso im Auftrag der Landeshauptstadt Potsdam Tagespflegeplätze.

- Sonstige Dritte im Rahmen gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. Aufsichtsbehörden) oder berechtigter Interessen (z.B. Gerichte, Rechtsanwälte, Versicherer)

6. Dauer der Speicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer der unterstützenden Beratung und Begleitung bei der Suche nach einem geeigneten Kindertagesbetreuungsplatz. Die Daten fließen anonymisiert in eine statistische Datenerhebung ein.

7. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat bei Vorliegen der Voraussetzungen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) insbesondere folgende Rechte:

- ☒ Jederzeitiges Widerrufsrecht in der Form der zulässigen Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)
(Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.);
- ☒ Auskunftsrecht über die zu ihrer Person gespeicherten Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO);
- ☒ Gegebenenfalls Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO);
- ☒ Recht auf Datenberichtigung, sofern ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein sollten (Art. 16 DS-GVO);
- ☒ Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, sofern eine der Voraussetzungen von Art. 17 DS-GVO zutrifft
(Das Recht zur Löschung personenbezogener Daten besteht ergänzend zu den in Art. 17 Abs. 3 DS-GVO genannten Ausnahmen nicht, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand möglich ist. In diesen Fällen tritt an die Stelle einer Löschung die Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO.);
- ☒ Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen der betroffenen Person benötigt werden oder bei einem Widerspruch noch nicht feststeht, ob die Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen (Art. 18 Abs. 1 lit. b, c und d DS-GVO)
(Wird die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, besteht das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Richtigkeitsprüfung.);
- ☒ Gegebenenfalls Widerspruchsrecht gegen bestimmte Datenverarbeitungen, sofern an der Verarbeitung kein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, und keine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (Art. 21 DS-GVO). Bei der Einwilligung in eine Freigabe von personenbezogenen Daten seitens der Personensorgeberechtigten handelt es sich um Angaben, die jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile für die Personensorgeberechtigten und für das Kind widerrufen werden können.

8. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet wurden. Die Beschwerde ist zu richten an:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77
14532 Kleinmachnow

Telefon:	033203 / 356 - 0
Fax:	033203 / 356 - 49
E-Mail:	poststelle@lda.brandenburg.de

Ort, Datum

Unterschrift